

Nr. 03 / Oktober 2014

## Herbstfarben

### Liebe MinistrantInnen-Verantwortliche

Wenn ich in diesen Tagen aus dem Büro meines Fensters schaue, sehe ich viele farbige Blätter, die sich im Sonnenlicht von ihrer schönsten Seite zeigen und manchmal auch, es scheint mir fast vor Freude, im Säuseln des Windes tanzen. Wenn ich so zum Fenster hinausblicke und ein paar Momente den Blättern zusehe, erinnern sie mich ans Minifest, das am 7. September 2014 in St. Gallen mit über 8'000 Minis aus der ganzen Deutschschweiz stattfand. Es war auch ein farbenfrohes Fest mit vielen fröhlichen Gesichtern.



Der bunte „Ballon-Einzug“ am Ende des Minifestes in St. Gallen

Die bunten Wimpel der verschiedenen Scharen, die den Weg zwischen OLMA und Kathedrale markierten, erzählten vom vielfältigen, farbenfrohen Leben in den Pfarreien. Und die verschiedenfarbigen Ballone, die am Ende des Festes in den blauen Abendhimmel stiegen, trugen die Freude des Anlasses symbolisch hinaus in die Pfarreien.

### Die Farbtupfer der DAMP

Farbig und bunt, vielfältig und lebhaft - damit es bei den Minis weiterhin so bleibt, hat die DAMP auch nach dem Minifest wieder einen bunten Strauss von Angeboten und Material bereitgestellt. Besonders erwähnen möchte ich die **internationale Wallfahrt der Minis** nach Rom im Sommer 2015. Auch wenn das internationale Programm noch nicht in allen Details bekannt ist, können sich ab sofort maximal 360 interessierte Minis für die Reise der DAMP nach Rom anmelden. Näheres auf Seite 8 dieser Mini-News. Dann geht auch das Tauschen der **farbigen Mini-Stickers** weiter. Noch immer wird in den Pfarreien fleissig gesammelt. Aktuell haben wir eine „2 für 1-Aktion“ lanciert und man kann ganze Sets mit allen 185 Stickers zu einem günstigen Preis beziehen (Seite 7).

Für die in vielen Pfarreien bald anstehenden Mini-Aufnahmen haben wir in diesen Mini-News ein **ABC der Mini-Aufnahme** zusammengestellt, damit dieser wichtige Tag zu einem tollen und bunten Erlebnis werden kann (Seiten 5 und 6). Und da auch schon bald wieder die Frage nach einem geeigneten Mini-Geschenk zu Weihnachten im Raum steht, bietet der DAMP-Shop mit dem **USB-Stick in Kreuzform** eine ganz besondere Idee an (Seite 10). Ihr seht also, es lohnt sich bestimmt, sich für die Lektüre dieser Mini-News ein paar Momente Zeit zu nehmen.

So wünsche ich euch und euren Scharen einen farbenfrohen und sonnigen Herbst  
Für die DAMP: David Rüeggesser, Leiter Arbeitsstelle



### Minifest 14

Es gehört schon wieder der Vergangenheit an, das sechste Minifest vom 7. September in St. Gallen. Zum Rückblick auf den grossen Festtag der Minis bieten diese Mini-News einen umfassenden Rückblick in Text und Bild sowie interessante Links zum Minifest.

**Seiten 2-4:** alles rund ums Minifest



### Das ABC der Mini-Aufnahme

Sie ist fester Bestandteil jedes Mini-Jahres: die feierliche Aufnahme der neuen Minis. Das ABC der Mini-Aufnahme bietet hilfreiche Tipps und Tricks, damit die Mini-Aufnahme gelingen und zu einem unvergesslichen Erlebnis werden kann.

**Seiten 5+6:** alles rund um die Miniaufnahme



### Romwallfahrt 2015

Bald ist es wieder soweit und die Ewige Stadt lädt Minis aus vielen europäischen Ländern herzlich ein zur internationalen Mini-Wallfahrt. Vom 31. Juli bis 7. August 2015 organisiert die DAMP eine einwöchige Reise mit Rahmenprogramm. Ab sofort können sich interessierte Minis anmelden.

**Seite 8:** alles rund um die Mini-Wallfahrt



### Rückblick Minifest 14

Du findest einen ausführlichen Rückblick auf das Minifest mit vielen Fotos und einem Film auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch). Reinklicken lohnt sich!

### Dein Bericht

Ist in deinem Pfarreiblatt ein Bericht vom Minifest erschienen? Oder wurde in deiner Lokalzeitung darüber berichtet? Dann freuen wir uns, wenn du uns für das DAMP-Archiv eine Kopie zukommen lässt. Danke!

### Fundgegenstände

Nach dem Fest haben unsere Helferinnen und Helfer so manchen Fundgegenstände der Teilnehmenden zusammengetragen. Solltest du oder deine Minis also noch einen Pullover, ein Cap, einen Rucksack oder gar eine ganze CD-Sammlung vermissen, melde dich doch auf der Arbeitsstelle DAMP.



## Minifest 14: Über 8'000 Ministrantinnen und Ministranten in St. Gallen



„Mit 7'000 Ballonen und dem Song „Beautiful Day“ von Eliane wurde das farbenfrohe Minifest 2014 abgeschlossen.“

### Sommerliches „Minifest“ in St. Gallen ein voller Erfolg

*Auch bei Wettergott Petrus scheinen die „Minis“ Pluspunkte zu haben: Über 8'000 Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Deutschschweiz erlebten bei strahlendem Spätsommerwetter am 7. September 2014 beim Minifest in St. Gallen einen Tag lang Besinnung, Spass und spannende Begegnungen.*

„Ich bin k.o.!", ruft eine junge Ministrantin und lässt sich erschöpft in ein Luftkissen fallen. „So viele Minis, so viele Angebote!" Seit 10.00 Uhr sind sie und weitere achttausend Kinder und Jugendliche, die aus der ganzen Deutschschweiz nach St. Gallen gereist sind, auf dem Festgelände unterwegs. Bei über hundert Ateliers zwischen Olma und Klosterbezirk können die Ministrantinnen und Ministranten im Freien und drinnen Spass und Besinnung erleben oder Neues lernen. Beim Openair-Eröffnungsgottesdienst am Sonntagmorgen ist die Olma-Arena bis auf den letzten Platz mit Kindern und Jugendlichen gefüllt. Alle tragen das weisse T-Shirt mit dem bunten Minifest-Logo, das passend zu St. Gallen eine Bratwurst darstellt. Jugendbischof Marian Eleganti dankt den Minis für ihren Einsatz, den sie in der Kirche leisten. Er ermuntert sie in seiner Predigt zum „Gleichnis vom barmherzigen Samariter", sich auch im Alltag für andere zu engagieren. Dann greift er zur Gitarre und fordert die Menge auf, beim „Kyrie eleison" mitzusingen. „Jetzt will ich alle achttausend Stimmen hören!"

### Bratwurstkurs, Hebräisch schreiben und vieles mehr

Nach dem Gottesdienst verteilen sich die Minis in die Ateliers. Grosser Andrang herrscht beim Crashkurs „Wie grilliere ich eine St. Galler Bratwurst?" und auch beim Atelier „Hebräisch schreiben" bilden sich lange Schlangen. Beim Atelier „Stickeralbum" werden vom Vormittag bis späten Nachmittag eifrig Sticker getauscht und eingeklebt. Nicht lange und die erste Ministrantin kann ihr bis auf den letzten Sticker gefülltes Album präsentieren: Elenia Walser aus Hinwil. Herzlichen Glückwunsch!



Übung macht den Meister - beim Ministrantieren und beim Hebräisch schreiben!

### Eliane wird mit Fragen gelöchert

Besonders gross wird das Gedränge, als sich Stargast Eliane, Sängerin und Gewinnerin der TV-Sendung „Die grössten Schweizer Talente", in der Olma-Halle den Fragen der Ministranten stellt. „Wie warst du als Schülerin?", „Konntest du schon immer so gut singen?", wollen die Kinder wissen. Eliane, die früher auch ministriert hat, beantwortet jede Frage geduldig und gibt danach fleissig Autogramme. Doch mit so vielen Fans hat auch sie nicht gerechnet: Schon reisst ein Mini die letzte Autogrammkarte an sich. Viele Ministrantinnen (die Mädchen waren bei diesem Atelier in der Mehrheit!) löcherten beim Atelier „Gespräch mit Eliane" Stargast und ehemalige Ministrantin Eliane aus Hochdorf LU mit Fragen. Von ihrer grössten Panne als Ministrantin erzählte sie aber erst bei ihrem Auftritt beim Schlusspunkt und brachte damit einige der achttausend Zuhörerinnen und Zuhörer zum Schmunzeln: „Einmal haben wir bei der Gabenbereitung Wein und Wasser wechselt – der Pfarrer hat sich mit Wein die Hände gewaschen.“





## Gewinner

### Weihrauchparcours

Beim Weihrauchparcours der DAMP konnten die Teilnehmenden Minis tolle Preise aus dem DAMP-Shop gewinnen. Es galt aus 21 verschiedenen Weihrauchsorten zu erraten, welcher Weihrauch entzündet wurde. Die richtige Lösung lautete: VATICAN

Die GewinnerInnen des Wettbewerbs und die Preise:

- 1. Platz:** Dave Balsiger aus Wiler bei Utzertorf (Mini-Lotto)
- 2. Platz:** Lukas Marchesi aus Würenlos (Kirchenjahrs spiel)
- 3. Platz:** Alexander Kraus aus Adliswil (Mini-Memory)
- 4. Platz:** Noemi Peterhans aus Muri (Mini-Tabu)
- 5. Platz:** Simon Wolf aus Adliswil (Mini-Quiz)
- 6. Platz:** Silvia Bolaños aus Engelburg (Mini-Quiz)
- 7. - 10. Platz:** je ein Schlüsselhänger und ein Kugelschreiber aus dem DAMP-Shop: Lisa Janes aus Gossau, Nadia Röllin aus Baar, Janine Mäder aus Hinwil, Patrizia Borer aus Tegerfelden



## Bischof Markus zeichnet Gallus

Gut besucht sind auch die Angebote im Klosterbezirk. Beim Atelier mit Bischof Markus Büchel blicken zahlreiche Kinder und Jugendliche gebannt auf die Leinwand: Der St. Galler Bischof zeichnet humorvoll und originell Begriffe auf den Hellraumprojektor, die Anwesenden raten begeistert mit. Meistens ist die Lösung schon nach ein paar Strichen gefunden. Nur beim Begriff „Gallus“ dauert es etwas länger, bis die richtige Antwort genannt wird.



## Erwartungen übertroffen

„Das Fest war ein voller Erfolg“, zieht Pater Andy Givel vom Minifest-Organisationsteam Bilanz. „Mit so vielen Teilnehmenden hätten wir nicht gerechnet. Unsere Erwartungen wurden weit übertroffen.“ Hundertfünfzig ehrenamtliche Helferinnen und Helfer waren am Sonntag im Einsatz, die meisten von ihnen im Teenager-Alter. „Das Fest macht sichtbar, dass es auch heute viele Jugendliche gibt, die sich für andere engagieren“, so Andy Givel. Getreu dem Minifest-Motto „Es geht um die Wurst!“ zeige der Anlass, dass den Minis die Kirche „überhaupt nicht wurst ist“.

## Wimpel von vielen Pfarreien



Das Festmotto war übrigens auch visuell präsent: Viele Minischaren aus der ganzen Deutschschweiz waren dem Aufruf der DAMP gefolgt und hatten für das Minifest einen Wimpel bemalt. Viele davon sehr farbenfroh und kreativ. Die Wimpel waren auf dem Festgelände aufgehängt und „verschönerten“ den Fussmarsch zwischen den Ateliers. Wer sich für die bequeme Variante entschied und sich vom Olma-Bähnli herumkutschieren liess, musste da schon ganz gut aufpassen, dass er keinen Wimpel übersah! Positive Rückmeldungen gab es auch von Atelier-Verantwortlichen und erwachsenen Festteilnehmern: Viele waren von der positiven Stimmung beeindruckt und lobten das respektvolle Verhalten der Jugendlichen - keine Spur von Chaos und Müll. So waren die Aufräumarbeiten innert weniger Stunden abgeschlossen.

## Knapp 90% sagen: Tolles Atelierangebot

Am Montag nach dem Minifest war die Mailbox der Damp prall gefüllt: Vielen Dank für die vielen Dankes-Mail! Wir haben uns über jeden Kommentar, jedes Bild und jedes Video, das wir auf den Facebook-Seiten der Minischaren entdeckt haben, sehr gefreut. Das Fest-OK sagt auch ein grosses Dankeschön an alle Mini-Verantwortlichen, die das Online-Feedback ausgefüllt haben. Die Rückmeldungen zeigen, dass das Fest gut angekommen ist: Rund 90 % äusserten sich positiv zur Anzahl und Vielfalt der Ateliers, auch der Eröffnungsgottesdienst und der Schlusspunkt stiessen auf positives Echo. Beim Facebook-Atelier in St. Gallen haben die Minis vor Ort folgende Kommentare ins Netz gestellt: „Super hiä, super Stimmig & guäti Musig“; „De Best Mini Fest“; „Super Stemmig, macht u Spass!“ oder „Minifest Happy Day SG“!

Stephan Sigg / David Rüegsegger (DAMP)

## Das Minifest

Das Minifest wird von der Deutschschweizer Arbeitsgruppe für Ministrantenpastoral (DAMP) alle drei Jahre organisiert. Es ist ein Dankeschön für die Minis für ihren Dienst in der Kirche. Mit der sechsten Ausgabe in St. Gallen fand es am 7. September 2014 zum ersten Mal in der Ostschweiz statt. Die vergangenen Feste waren 1999 in Bern, 2002 in Winterthur, 2005 in Luzern, 2008 in Aarau und 2011 in Zug. Das nächste Fest ist für 2017 geplant. Der Austragungsort steht noch nicht fest.

Weitere Infos zum Minifest: [www.minis.ch](http://www.minis.ch)





### Noch mehr Fotos

Du findest einen ausführlichen Rückblick auf das Minifest mit vielen Fotos und einem Film auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch). Reinklicken lohnt sich!

## Impressionen vom Minifest 14



Bildnachweis Minifest:  
Fotos von Madeleine Bischoff  
und Anastasia Kontoulis



## Das ABC der Mini-Aufnahme



### Weitere nützliche Tipps zur Mini-Aufnahme auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch)

- Unter der Rubrik DAMP-Infos findest du das DAMP-Info 6, das speziell zum Aufnahmegottesdienst verfasst wurde.
- Bei der Materialien sind verschiedene Hilfsmittel und Geschenkideen zur Mini-Aufnahme zu finden: Mini-Aufweis, Kerzen zur Mini-Aufnahme, Tarzisius-Kreuz und vieles mehr.
- In der Literaturliste (Rubrik DAMP-Infos) findest du Hinweise zu Werkbüchern zur Mini-Einführung und zum Aufnahmegottesdienst.

Im Herbst finden in den Scharen vielerorts Mini-Aufnahmen statt. Die Aufnahmefeier ist einer der wichtigsten Anlässe im Mini-Jahr und eine wertvolle Gelegenheit, den Mini-Dienst in der Pfarrei in den Mittelpunkt zu rücken. Das ABC zur Mini-Aufnahme zeigt vierzehn Möglichkeiten auf, wie der Festtag nachhaltig gelingen kann.

**A wie Ausweis:** Kinder haben Freude an Ausweisen. Sie geben einer Sache Gewicht. Bei der Mini-Aufnahme kann zum Beispiel entweder ein selbst entworfener Mini-Ausweis oder der Ausweis aus dem DAMP-Shop mit Foto und Pfarreistempel abgegeben werden.

**C wie Chor:** Wieso nicht dem Aufnahmegottesdienst eine besondere Note verleihen und die Feier von einem Kinder- oder Jugendchor mitgestalten lassen? Vielleicht gibt es sogar eine Möglichkeit für einen Mini-Chor von (älteren) Minis? So wird deutlich: Alle sind eingeladen, die Liturgie mitzufeiern und mitzugestalten.

**E wie Einführung:** Keine Aufnahme ohne Einführung in den Mini-Dienst! Es reicht nicht, die neuen Minis eine Stunde vor dem Aufnahmegottesdienst einzuladen und ihnen die Aufgaben als Mini kurz zu erklären. Je nach Art des Mini-Dienstes sind vier bis acht vorgängige Proben in Kleingruppen sinnvoll und empfohlen.

**F wie Fotos:** Nicht nur für den Bericht im Pfarrblatt, auch für die Fotogalerie der Mini-Schar oder das Fotoalbum der Minis lohnt es sich, auch ans Fotografieren der Mini-Aufnahme zu denken. Dazu reicht auch ein Gruppenfoto am Ende der Feier.

**G wie Gemeinschaft:** Die neuen Minis werden in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Darum ist es auch sehr sinnvoll, möglichst alle „älteren“ Minis zur Feier einzuladen und vielleicht auch einen Teil der Feier mitgestalten zu lassen.

**I wie Information:** Bei der Mini-Aufnahme wie übrigens bei jedem Mini-Anlass immer auch an die Eltern denken und sie rechtzeitig informieren. Wie lange dauert das Essen? Wie können sich jüngere Geschwister beschäftigen? Mini-Arbeit ist immer auch Eltern-Arbeit!

**K wie Kerze:** Es ist sinnvoll, den Minis bei der Aufnahme auch ein kleines Geschenk zu überreichen, das sie an diesen Tag erinnern soll: z.B. eine Kerze, ein Kreuz oder ein Büchlein. Möglichkeiten dazu gibt es viele (siehe auch die Materialien der DAMP).

**L wie Leiter:** Die Feier soll wenn immer möglich nicht nur vom Präses oder vom Pfarrer alleine vorbereitet werden, sondern zusammen mit den neuen Minis und vor allem dem Leitungsteam. So bekommt die Feier eine kindgerechte Note und die Wichtigkeit des Leitungsteams wird betont.

**M wie Motto:** Die Aufnahme kann unter ein Motto gestellt werden. So können auf kindgemässe Art die Bedeutung des Mini-Dienstes, die Liturgie und die Lesungstexte erschlossen werden. Wenn in der Einführung schon ein Motto verwendet wurde, sollte dieses nochmals aufgegriffen werden.



Mini-Chor bei der Aufnahmefeier





### Deine Mini-Aufnahme...

- Hast du einen Film von deiner Mini-Aufnahme erstellt oder einen Bericht ins Internet gestellt? Verlinke ihn doch über unsere Facebook-Seite oder schicke uns den Link, so dass möglichst viele Minis von deinen Erfahrungen profitieren können.
- Hast du eine Aufnahmefeier erarbeitet, die du mit anderen teilen möchtest? Dann schicke sie uns, damit wir auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch) eine Sammlung von Aufnahmefeiern einrichten können.



Gemeinschaft bei Speis und Trank nach der Mini-Aufnahme

**O wie Orangensaft:** Die Aufnahme soll ein Festtag der Mini-Schar sein. Dieser findet zum einen in der Kirche statt. Zum anderen sollte es auch die Möglichkeit geben, bei einem Apero mit Orangensaft, einem Essen oder einer anderen Form die Mini-Gemeinschaft erleben zu können.

**P wie Probe:** Nicht nur der Mini-Dienst, auch die Mini-Aufnahme will geprobt sein. Denn häufig ist an diesem Tag alles ein wenig anders als normal. Darum alle rechtzeitig einladen und die Feier mindestens einmal durchspielen.

**T wie Tarzisius:** Der Heilige Tarzisius ist der Patron der Minis. Um ihn und seine Fürsprache etwas in den Mittelpunkt zu rücken, kann er nicht nur in die Gebete einbezogen werden. Vielleicht gibt es auch eine Gelegenheit, seine Geschichte in die Feier miteinzubeziehen?

**W wie Werbung:** Die Mini-Aufnahme ist auch wertvolle Gelegenheit zur PR rund um den Mini-Dienst und die ganze Schar. Darum soll von der Feier ein Bericht im Pfarrblatt und der Regionalzeitung erscheinen. Und durch die thematische Gestaltung der Feier wird die Wichtigkeit des Dienstes für die Pfarreigemeinschaft unterstrichen und hervorgehoben.

**Z wie Zingulum:** Zur sichtbaren Aufnahme ist es sinnvoll, die neuen Minis in der Feier einzukleiden, z.B. von den LeiterInnen. Sei es mit dem Mini-Gewand oder dem Zingulum. So wird deutlich: Jetzt gehörst du dazu, jetzt bist du eine/r von uns.



Die Absprache und die Mitarbeit der LeiterInnen sind wichtig für das Gelingen der Aufnahme.



Einkleidung der neuen Minis durch das Leitungsteam





### Eine Geschenkidee zu Weihnachten gesucht? Das Stickeralbum!

Noch immer kann man mit Sammeln beginnen - und warum nicht den neuen Minis oder der ganzen Schar auf Weihnachten ein Album und ein Set mit allen Stickers schenken? Denn damit wird Sammelspann und Mini-Wissen miteinander verbunden. Mit dem vollen Album haben die Minis ein wunderbares Nachschlagewerk zu viel Wissenswertem rund um den Mini-Dienst. Weitere Infos zum Inhalt und das Bestellformular findest du auf [www.minis.ch/stickeralbum/](http://www.minis.ch/stickeralbum/)

### Sticker 117

Der Sticker **117** findet sich in keinem Briefli, weil es ihn exklusiv am Minifest gab. Wer nicht ans Minifest kommen konnte, wem die Zeit nicht gereicht hat in St. Gallen oder wer erst jetzt mit Sammeln beginnt, kann den Kleber **kostenlos** bei der Arbeitsstelle DAMP bestellen. Im Set mit allen 185 Stickers ist der Kleber 117 bereits enthalten.

## Stickeralbum: Sammelspann und Mini-Wissen vereint



Reges Tauschen an der Stickerbörse in der OLMA-Halle



Elenia Walser aus Hinwil (2. von rechts) mit dem ersten vollen Stickeralbum, für das es ein Mini-Sackmesser gibt

### Mini-Stickers: Endsput

Seit gut einem Jahr sammeln und tauschen viele Minis in der Deutschschweiz Stickers rund um den Mini-Dienst. Zum 30-Jahr-Jubiläum der DAMP und anlässlich des Minifestes 2014 in St. Gallen wurde das Stickeralbum erarbeitet. Nun neigt sich die auf dieses Jahr beschränkte Aktion dem Ende entgegen. Noch kann aber immer gesammelt und getauscht werden, ja es gibt sogar Minis, die erst jetzt beginnen. Denn ein solches Stickeralbum, das Sammelspann mit Mini-Wissen verbindet, gibt es nicht so schnell wieder.

### Erfolgreiche Stickertauschbörse am Minifest

Wir wussten nicht, wie viele Minis am Minifest die Gelegenheit nutzen würden, um Stickers zu tauschen und ihr Album zu füllen. Gekommen sind ganz viele, der grosse Raum in der OLMA-Halle 9 war beinahe den ganzen Tag gefüllt mit tauschfreudigen Minis. Und da es am Minifest auch noch viele andere interessante Angebote hatte, konnten gar nicht alle in die Tauschbörse kommen, um ihr Album zu füllen und als „Belohnung“ für das volle Album ein Mini-Sackmesser zu erhalten. Darum haben wir uns entschlossen, die Aktion noch bis Ende Januar 2015 mit vollem Elan weiterzuführen. Und das Gute daran: Jetzt gibt es die Stickers sogar vergünstigt!

### Jetzt profitieren in einer 50%-Aktion auf die Mini-Stickers

Ab sofort gibt es bis zum Ende der Aktion die Stickers zum halben Preis. Und dass auch noch Minis beginnen können und am Ende ihr Album auch voll bekommen, kann neu auch ein Satz mit allen 185 Stickers bestellt werden. Konkret gibt es folgende Möglichkeiten zum Bestellen und Sammeln:

#### 1 Briefli mit 10 Stickers: Fr. 1.-

Pro bestelltes Briefli gibt es ein weiteres gratis dazu (50%-Aktion)

#### 1 Set mit allen 185 Stickers: Fr. 9.25

5 statt 10 Rappen pro Bild (50%-Aktion)

#### Einzelne Stickers: Fr. 0.05

Bitte bei der Bestellung die Nummern angeben (50%-Aktion)

#### 1 Album: Fr. 2.-

### Für jedes volle Album gibt es ein Mini-Sackmesser

Wer das volle Album am Minifest nicht vorzeigen konnte oder das Album noch nicht voll hatte, kann dies noch immer nachholen: Einfach das Album an die Arbeitsstelle DAMP schicken, die Farbe für das Mini-Sackmesser angeben (Rot, Gelb, Grün, Blau, Pink oder Schwarz) und ohne zusätzliche Porto-Kosten werden wir Album und Messer verschicken. Wir sind den Präses aber dankbar, wenn sie die Alben sammeln und möglichst gemeinsam einreichen, so geht es uns etwas einfacher.



### Fotorückblick

Von den letzten Wallfahrten findest du auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch) ausführliche Fotorückblicke. Reinklicken lohnt sich!



### Jetzt anmelden

Auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch) findest du weitere Informationen zur Romwallfahrt 2015, die Ausschreibung und das Anmeldeformular. Anmeldeschluss: **31. Januar 2015.**

Auf unserer Homepage findest du auch fortlaufend die Angaben der noch freien Plätze.

## Romwallfahrt 2015



### Internationale MinistrantInnenwallfahrt nach Rom 2015

Nach dem Minifest erwartet die älteren Minis im nächsten Jahr schon das nächste Highlight: und zwar die internationale Mini-Wallfahrt der Minis, organisiert vom CIM. Wer bei den letzten Wallfahrten dabei war (sie finden in der Regel alle fünf Jahre statt), erinnert sich wohl noch gerne an die tollen Tage der Gemeinschaft und des Unterwegs-Seins in Rom zurück. Bald ist es nun wieder soweit und die Stadt Rom erwartet eine grosse Zahl Minis aus über 15 europäischen Ländern. Im Gegensatz zu den letzten Wallfahrten werden es 2015 aber weniger Minis sein, da mit Deutschland die traditionell grösste Gruppe in diesem Jahr eine eigene Wallfahrt durchgeführt hat. Das bringt für uns auch Vorteile mit sich: So wird der Austausch mit Minis aus anderen Ländern einfacher und die Veranstaltung ist mit rund 10'000 Minis etwas übersichtlicher, als wenn über 50'000 Minis zusammenkommen...

### Neuerungen im Jahr 2015

Neben der kleineren Anzahl Minis erfährt auch das internationale Programm Änderungen zu den vergangenen Jahren: So wird keine Papstaudienz für die Minis auf dem Petersplatz mehr stattfinden, dafür ist ein Gottesdienst mit dem Papst in der Kirche S. Paolo fuori le Mura geplant. Ebenfalls ist neu bei den Callixtuskatakomben, dort wo die grosse Tarzsius-Statue aus der Schweiz steht und wo das Grab des Mini-Patrons vermutet wird, eine Art „Festival“ für die Minis vorgesehen. Bei den Katakomben ist dann auch Raum für internationale Begegnungen eingeplant, wobei die Details noch offen sind. Das Motto der Wallfahrt 2015 stammt von Jesaja: „Hier bin ich, sende mich.“ (Jes 6,8)

### Organisierte Reise mit der DAMP: jetzt anmelden!

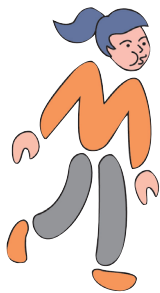
Die DAMP organisiert wiederum eine Reise zur internationalen Romwallfahrt mit einwöchigem Rahmenprogramm. Diese Reise ist in erster Linie für all jene Minis und Pfarreien gedacht, die keine eigene Reise anbieten können und wollen. Mit mehreren Autobussen fahren wir am Freitagabend, 31. Juli 2015 nach Rom. In der Ewigen Stadt stehen dann Zimmer in Hotels rund um den Bahnhof Termini für die Minis bereit. Vier Tage sind schliesslich für Sightseeingtouren in und um Rom reserviert, zwei Tage für die internationalen Programmpunkte. Dazu gibt es einen gemeinsamen Gottesdienst, tägliche Besinnungen und viel Zeit, um die Stadt zu entdecken und zu erleben. Darum: Ci vediamo a Roma!

## Romwallfahrt 2015 – Was du dazu wissen musst

- Die Reise vom **Freitagabend, 31. Juli bis Freitagmorgen, 7. August 2015** hat Platz für maximal 360 Minis **ab Jahrgang 2001** und älter. Das heisst, die Minis müssen spätestens am 31. Dezember 2001 geboren sein.
- Die Kosten für die Woche betragen **Fr. 850.- pro Mini**. Darin inbegriffen sind die **Reise** in modernen Autobussen von einem zentralen Ort der Schweiz nach Rom und zurück, die **Übernachtung** in Mehrbettzimmern in Mittelklasshotels beim Termini, **Frühstück und Abendessen, alle Ausflüge** und den offiziellen **Pilgerbeitrag** des CIM. Nicht inbegriffen sind jeweils der Mittagslunch, Souvenirs, Gelati etc. und eine allfällige Annullationsversicherung.
- Die Minis werden in Rom in **Gruppen** unterteilt, die jeweils von einer in der Jugendarbeit erfahrenen erwachsenen Person geleitet wird.
- Die Anmeldungen **werden nach Eingang der Anzahlung (Fr. 300.-) berücksichtigt**. Da die Reise erfahrungsgemäss ausgebucht ist, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung. Letzte Anmeldemöglichkeit ist der 31. Januar 2015.
- Organisator des internationalen Programms ist der **CIM** (Coetus Internationalis Ministrantium), der internationale MinistrantInnenbund.

**Deine Minis wollen auch mit dabei sein?** Dann am besten gleich anmelden! Weitere Infos und Anmeldeformular: [www.minis.ch/romwallfahrt\\_2015/](http://www.minis.ch/romwallfahrt_2015/)





## Video-Tipp

### Minifest 2014 St. Gallen: 8'000 Ministranten in der Gallus-Stadt

Mit diesem Video kannst du nochmals so richtig in den schönen Erinnerungen von St. Gallen schwelgen und dich von der friedlichen Atmosphäre anstecken lassen...

<http://www.youtube.com/watch?v=A8BdLY-DQeLk>

Hast du vom Minifest oder einem anderen Anlass aus deiner Schar auch einen Film gemacht? Dann sende uns den Link, dass wir ihn veröffentlichen können.



## Praxis-Tipp

### Grundkurs Ministranten. Katechesen – Spiele - Gebete, St. Benno Verlag, Leipzig 2012, 118 Seiten.

Das von der Ministrantenpastoral der österreichischen Bischofskonferenz herausgegebene Ideenbuch ist eine wahre Schatzkiste für die Mini-Arbeit. Neben den Basics zum Ministrieren finden sich im gebundenen Buch unzählige Anregungen für Gruppenstunden, spirituelle Inputs und für die Einführung neuer Minis. Besonders ansprechend sind die Spielideen, die auf jeden Input folgen und mit denen ein Thema auf spielerische Weise vertieft werden kann. Wer mit Minis arbeitet, findet in diesem Buch mit Sicherheit zahlreiche Anregungen. Der Titel „Grundkurs“ ist nicht so passend, viel eher passt der Untertitel „Ideenbuch“ zu den vielen unterschiedlichen Bausteinen für die Arbeit mit Minis. Zweifelsohne ist dieses Ideenbuch eines der besten Werke auf dem Markt. ISBN 978-3-7462-3487-8



Nächste Termine 2014/15

**Sa, 25. Oktober 2014**

Neupräsidestagung in Luzern

**Sa/So 8./9. November 2014**

Mini-LeiterInnenkurs 1 in  
Küssnacht a.R. für jugendliche  
LeiterInnen ab Jahrgang 2000

**Mi, 12. November 2014**

Präsidestagung in Zürich

**Sa/So 21./22. März 2015**

Mini-LeiterInnenkurs 2 für  
jugendliche LeiterInnen, die den  
LeiterInnenkurs 1 besucht haben

**Sa/So 25./26. April 2015**

Mini-LeiterInnenkurs 3 für  
jugendliche LeiterInnen, welche  
die Kurse 1 und 2 besucht haben

**Freitag, 31. Juli bis**

**Freitag, 7. August 2015**

Internationale MinistrantIn-  
nen-Wallfahrt nach Rom

Mitteilungen

Wechsel auf der Arbeitsstelle



Das Sekretariat unserer Arbeitsstelle hat seit dem 1. August ein neues Gesicht: **Natascha Iten** hat ihre neue Stelle auf unserer Arbeitsstelle begonnen. Natascha Iten bringt neben ihren kaufmännischen Qualifikationen für unsere Administration auch reiche Erfahrungen aus der Welt der Minis mit, ist sie doch selber auch Mini-Präses. Wir wünschen ihr in der neuen Aufgabe alles Gute und freuen uns, sie bei uns zu haben!

Leiterkurs 1 in Küssnacht



Ministranten-  
LeiterInnen-Kurs 1

8./9. November 2014  
in Küssnacht am Rigi



Am Wochenende vom 8./9. November findet der nächste LeiterInnenkurs 1 in Küssnacht am Rigi statt. Der Kurs möchte älteren Minis ab Jahrgang 2000 helfen, ihren Dienst besser zu verstehen und so jüngere MinistrantInnen in ihre Aufgabe einzuführen. Er bietet zudem Gelegenheit, gleichaltrige Minis aus der ganzen Deutschschweiz

kennenzulernen und so Kontakte über die Pfarreigrenzen hinaus zu knüpfen.

Die TeilnehmerInnen-Anzahl ist beschränkt. Rechtzeitiges Anmelden ist empfehlenswert. Anmeldeschluss ist der 20. Oktober 2014.

Infos: [www.minis.ch](http://www.minis.ch).

Präsidestagung 2014 zum  
Thema Spielpädagogik



„Locker sein, aber nicht locker lassen – Spiele und spielerisches Lernen in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit“, so lautet das spannende Motto der diesjährigen **Präsidestagung** vom **Mittwoch, 12. November**. Gemeinsam Spielen und Spass haben, spielerisches Lernen und Erleben sind wichtige Momente der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit. Spiele öffnen Erfahrungs- und Begegnungsräume, sie helfen, sich selbst und andere besser kennenzulernen und erschliessen ganze Themenfelder. Bei dieser Tagung geht es darum, eine breite Palette von Spielen für Gruppenstunden, Weekends, Lager und Unterricht praktisch kennenzulernen. Diese Tagung eignet sich für alle, die ihre Spielkompetenzen erweitern möchten und Freude haben an kreativen Spielideen. Die Anmeldeunterlagen wurden verschickt und sind auf [www.minis.ch](http://www.minis.ch) zu finden. Anmeldeschluss ist der 28. Oktober 2014.

Ein originelles Geschenk für  
Minis zu Weihnachten ge-  
sucht? USB-Stick in Kreuzform

Als spezielle Geschenkidee für Minis gibt es bei der DAMP neu einen USB-Stick mit **4 GB Speicherkapazität** in Form eines Kreuzes. Erhältlich ist der Stick ab Anfang November 2014 über die Arbeitsstelle DAMP oder [www.minis.ch](http://www.minis.ch).



**Preis pro Stück: Fr. 10.-**  
Einführungspreis, ab Januar  
2015 kostet der Stick Fr. 12.-

Geschenkidee 2:  
Mini-Frisbee



Beim Minifest in St. Gallen waren sie der Renner: die kleinen Mini-Frisbees. Für Fr. 4.- pro Stück über die Arbeitsstelle erhältlich. Fünf Farben zur Auswahl.

Solidaritätsbeitrag

Danke für Ihre Spende: Unterstützen Sie die Ministranten-Arbeit – beispielsweise diese Mini-News. Wir freuen uns auch immer über Kirchenopfer, die zum Beispiel bei Mini-Aufnahmen eingezogen werden. Vielen Dank für Ihren Beitrag zugunsten der Schweizer Minis! IBAN: CH96 0900 0000 8766 2922 5

Impressum

Mini-News Nr. 3/ Oktober 2014  
Erscheint vier mal pro Jahr

E-Paper Abo-Bestellung:  
[damp@minis.ch](mailto:damp@minis.ch)

Herausgeberin:  
Arbeitsstelle DAMP, CH-Luzern

Konzept/Redaktion:  
David Rügsegger, Stephan Sigg  
[damp@minis.ch](mailto:damp@minis.ch), [www.minis.ch](http://www.minis.ch)

Layoutkonzept:  
Priska Christen, Luzern

Alle Beiträge, wenn nicht anders  
gekennzeichnet: © DAMP